

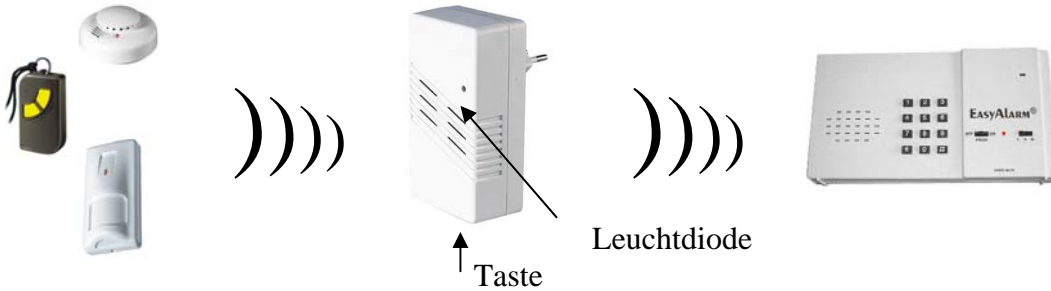
# Repeater: EA-REP / EA-REP868

Zur Reichweitenvergrößerung zwischen Melder und Alarmeinheit (bis zu zehn Melder sind einlernbar). Jeder Melder wird als eigenständige Zone in der Alarmeinheit verwaltet.

bis zu 10 Melder

Repeater

Funkalarmeinheit



## Melder in Repeater einlernen:

1. Taste auf der Gerätestirnseite drücken bis Leuchtdiode auf rot wechselt (ca. 5 Sekunden)
  - ➔ Ein Piepton als Quittung
2. Einbuchvorgang während zweier Minute gemäss Melder-Anleitung durchführen
  - ➔ Ein Zweitton sobald ein Melder erkannt wird => Leuchtdiode wechselt auf grün (Standby)
  - ➔ Zwei Zweitöne sobald ein Melder erkannt und ein bisheriger Eintrag überschrieben wird \*) => Leuchtdiode wechselt auf grün (Standby)
  - ➔ Drei Pieptöne falls kein Melder erkannt wurde => Leuchtdiode wechselt auf grün (Standby)
3. Punkt 1 und 2 für alle Melder wiederholen (maximal 10 Melder einlernbar)

Hinweis: \*) Werden mehr als zehn Melder eingelernt, wird der „älteste“ Eintrag überschrieben.

## Repeater testen:

1. Taste auf der Gerätestirnseite kurz drücken
  - ➔ Ein kurzer Piepton als Quittung
2. Während zweier Minute werden eingebuchte Melder wie folgt signalisiert
  - ➔ Ein Piepton bei jeder erkannten Meldung (bis zu 8 bei sehr gutem Empfang)

Leuchtdiode-Anzeige	Status: Bemerkung
Grün *)	Standby *) Blinkt: Netzspannung des Repeaters fehlt
Rot	Einlernvorgang
Rot blinkt kurz auf	Empfangenes Meldersignal wird an Alarmanlage weitergeleitet

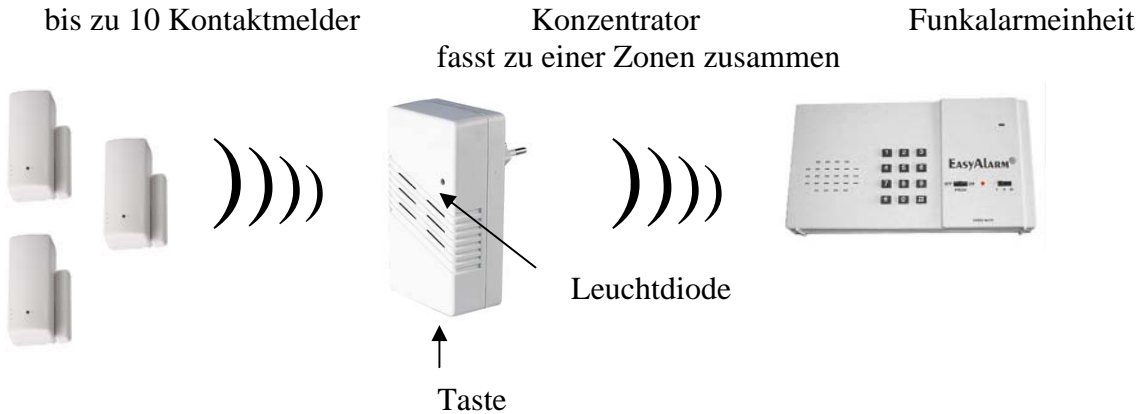
Melder	Standort
*)	

# Transcoder Rokonet 868MHz↔433MHz: EA-TCODE

- 1) Einlernen des 868MHz-Senders in den Transcoder wie oben beim Repeater EA-REP/ EA-REP868
- 2) Einlernen des 868MHz-Senders an der Funkalarmeinheit 433MHz
  - a. Funkalarmeinheit gemäss Anleitung zum Einlernen vorbereiten
    - ☞ auf PROG \*\*\*<Zone><Meldertyp> eingeben ☞ Taste \* drücken
  - b. Taste auf der Gerätestirnseite des Transcoders kurz betätigen (Testmodus)
    - ➔ Ein kurzer Piepton als Quittung
  - c. Einbuchvorgang während zweier Minute gemäss Melder-Anleitung durchführen
    - ➔ Das Einbuchen des Melders an der Funkalarmeinheit wird mit einem Piepton bestätigt

# Konzentrator: EA-CON / EA-CON868

Bis zu zehn Funkkontaktmelder können über den Konzentrador als gemeinsame Alarmzone (z.B. unverzögerte Aussenhautüberwachung => Typ: Extern) in die Funkalarmeinheit eingelernt werden. Die Zone wird dann als geschlossen gemeldet, wenn alle Kontakte in der Ruheposition sind (Leuchtdiode ist grün). Falls ein Kontakt in der Alarmposition ist, gilt die ganze Zone als offen (Leuchtdiode gelb). Die Statusüberwachung (Batterie/ Supervision) der Kontaktmelder wird ebenfalls konzentriert, d.h. eine Störungsmeldung dieser Zonen erfolgt, sobald ein Melder fehlerhaft ist.



## Kontaktmelder einlernen:

1. Taste auf der Gerätestirnseite drücken bis Leuchtdiode auf rot wechselt (ca. 5 Sekunden)
  - ➔ Ein Piepton als Quittung
2. Einbuchvorgang während zweier Minuten gemäss Melder-Anleitung durchführen
  - ➔ Ein Zweitton sobald ein Melder erkannt wird => Standby
  - ➔ Fehlerton (3 Pieptöne) falls schon zehn Melder eingebucht sind => Standby => siehe unten
3. Punkt 1 und 2 für alle Melder wiederholen (maximal 10 Melder einlernbar)

## Alle Melder ausbuchen (Werksreset)

1. Taste auf der Gerätestirnseite drücken bis Leuchtdiode auf rot wechselt (ca. 5 Sekunden)
  - ➔ Ein Piepton als Quittung
2. Taste auf der Gerätestirnseite weiter gedrückt halten bis die Leuchtdiode auf grün wechselt (ca. 5 Sekunden).
  - ➔ Drei zyklische Zweitöne signalisieren, dass nun alle Zonen im Konzentrador gelöscht sind

## Konzentrator in Alarmeinheit einlernen / Funktionstest:

1. Alarmeinheit gemäss Abschnitt 4.2 auf das Einbuchen der Zone vorbereiten.  
Melderfunktion: 24h-Zone, Intern, Entry/Exit, Extern (mit Funküberwachung alle 65min)
2. Taste auf der Gerätestirnseite kurz drücken
  - ➔ Ein kurzer Piepton als Quittung => Melder sendet sein Einbuchsignal (Leuchtdiode geht kurz an)
  - ➔ Drei kurze Pieptöne => Batterie des Konzentrators ist schwach => Batterie ersetzen!
3. Während zweier Minute werden eingebuchte Melder wie folgt signalisiert
  - ➔ Ein Piepton bei jeder erkannten Meldung (bis zu 8 bei sehr gutem Empfang)

Leuchtdiode-Anzeige	Bemerkung
Grün *)	Standby: Alle Kontaktmelder im Ruhezustand
Gelb *)	Alarmzustand: Mindestens ein Kontaktmelder ist im Alarmzustand oder meldet Sabotage
Rot	Einlernvorgang
Rot blinkt kurz auf	Empfangenes Meldersignal wird an die Alarmanlage weitergeleitet

\*) Blinkt zyklisch: Eine Störung ist aufgetreten

- LOW-Batterie an einem Kontaktmelder => Konzentrador-Funktionstest durchführen
- Netzspannung am Konzentrador fehlt  
=> Die Alarmzentrale meldet die Störung „Batteriefehler, Zone n“
- Funküberwachung eines Kontaktmelders fehlerhaft => Konzentrador sendet in diesem Fall seinerseits keine Funküberwachungssignal zu Alarmzentrale => Die Alarmzentrale meldet „Sensorfehler, Zone n“

# Infomodul: SEC-INF

## Info/Schalt-Modul: EA-SWI-WRL

Das Infomodul signalisiert die Betriebszustände der Alarmeinheit an einem abgesetzten Standort (z.B. im Ein/Austritts-Bereich). Die Zustandsänderungen (Scharfschalten/Unscharfschalten/Störung/Ein-Ausgangsverzögerung) werden mit Signaltönen akustisch rückgemeldet, die Betriebszustände (Unscharf/Intern scharf/Scharf) mit der Status-Leuchtdiode angezeigt. Im Alarmfall wird je nach Alarmursache (Symbol 📞) die integrierte Sirene während der Zeit der Telefonverbindung(en) aktiviert. Beim Info/Schaltmodul kann der 230V-Schaltausgang von Fern während der Telefonverbindung durch **Tonwahl 6** aktiviert bzw. durch **Tonwahl 4** deaktiviert werden bzw. durch ON/OFF-Funkzonen (Meldertyp #1) => z.B. Flutlicht

### Installation/Einlernen

1. Info/Schaltmodul in 230V-Steckdose einstecken
2. Funktionsschalter der Alarmeinheit auf PROG stellen
3. Tastenfolge **\* \* \* # 1** eingeben  
 ➔ *Ansage „Zone, ändern mit \*“*
4. Drücken Sie auf den schwarzen Taster auf der Unterkante des Info/Schaltmodul während 5 sec. bis die Statusanzeige von grün auf rot wechselt  
 ➔ *Sobald das Info/Schaltmodul den Einlerncode empfangen hat, ertönt ein Piepton und die LED erlischt*
5. Funktionsschalter der Alarmeinheit auf OFF stellen
6. Option SWITCH (Schaltausgang): Verbraucher in die Eurokupplung des Anschlusskabels einstecken

### Statusanzeige während des Betriebs

Zustand Alarmeinheit	Signaltöne	Leuchtdioden-Anzeige
unscharf	1xPiepton	grün
Warnton	Mehrfach-Dreiton => <b>Ansage der Alarmeinheit beachten!</b>	grün blinkend
Intern scharf	1xPiepton	Gelb
Extern scharf	1xPiepton	Rot
Alarm / Warnung	lauter Sirenenton (Max. 2 Minuten)	rot blinkend
Verzögerungszeit	Sekudenton	gelb blinkend

Hinweis:

- Falls das Info/Schaltmodul vom Netz getrennt war und wieder eingesteckt wird bzw. nach einem Netzausfall sind die Signale der letzten bekannten Zustandsänderung hörbar, die Anzeige blinkt.

### Euro-Stecker-Schaltausgang bei EA-SWI-WRL-xxx

Schaltausgang Zustand	Leuchtdioden-Anzeige
Inaktiv (offen)	-
Aktiv (geschlossen)	Rot



↑  
Taste

### Variante EA-SWI-WRL

- Der Schaltausgang lässt sich während der Telefonverbindung durch **Tonwahl 6** ein bzw. **Tonwahl 4** ausschalten durch ON/OFF-Funkzonen (Meldertyp #1).
- Durch kurzes Drücken der Drucktaste auf der Geräteunterkante kann der Schaltausgang umgeschaltet werden.
- Der Schaltausgang bleibt solange in diesem Zustand, bis er erneut verändert wird, auch bei Stromausfall.

### Variante EA-SWI-WRL-ALM (ALARM-OUT)

- Der Schaltausgang wird durch Alarmereignisse gekennzeichnet mit dem Sirenensymbol 📞 aktiviert (=> WRL HOME Anleitung beachten). Der Schaltausgang bleibt solange eingeschaltet bis die Alarmeinheit unscharf oder erneut scharf geschaltet wird (es erfolgt kein Sirenen-Timeout für den Schaltausgang => z.B. das Flutlicht bleibt an, bis die Anlage wieder scharf/unscharf geschaltet wird!)
- Der Schaltausgang lässt sich NICHT durch das Drücken der Taste verändern!

## Technische Daten

Betriebsspannung: 230VAC+-10% / 50Hz  
Stromaufnahme: 10mA ohne Schaltausgang  
Schaltausgang (Option): 230VAC, max. 2.5A an Euro-Kupplung  
Abmessungen: 120x65x77mm  
Gewicht: 220g (+180g Option SWITCH)

# Declaration of Conformity

According to the R&TTE Directive 1999/5/EC of 09.March 1999

**Manufacturer's Name:** Leitronic AG  
**Manufacturer's Address:** Engellostrasse 16  
CH-5621 Zufikon  
Switzerland

declares that the product

**Product Name:** EA-INF-WRL / EA-SWI-WRL  
SEC-INF / SEC-SWI

conforms to the following product specifications:

**Safety (R&TTE, Article 3.1a):** EN60950: 1992+A1+A2+A3+A4+A11:1992-1997

**EMC (R&TTE, Article 3.1b):** EN 50081-1, 1992  
EN 50082-1, 1997 Class B

**Radio spectrum:** EN 300 220-3:2000; TBR 021:1998  
ETS 300 683  
ETS 301489-03:2000

## Supplementary Information

The product herewith complies with the requirements of the following Directives and carries the **CE** marking accordingly:

the EMC directive 89/336/EWG  
the Low Voltage Directive 93/68/EEC



Zufikon, 1. February 2010

Silvan Tognella